

So viel Kraft muss sein ...



Einer der vorangegangenen Dornseiff Projekte bei Buderus: Die Demontage der Bandbrücke zum ehemaligen Heidelberger Zementwerk (in Abriss).

... lautet das Unternehmensmotto der Dornseiff-Gruppe. Wieder konnte das 1951 gegründete Unternehmen unter Beweis stellen, dass schiere Kraft längst nicht alles ist.

Bereits etliche Male führte das Dornseiff-Team erfolgreiche Einsätze bei der Buderus Edelstahl GmbH durch. Das weitläufige Buderus-Gelände grenzt unmittelbar an das Areal der Dornseiff-Niederlassung in Wetzlar. Ende des vergangenen Jahres stellte sich dann eine besondere und die bisher größte Herausforderung: der Austausch einer kompletten, circa 30 Jahre alten Pressenlinie.

Um den Produktionsausfall so gering wie möglich zu halten, wurde – neben der rechtzeitigen Vorfertigung von Teilen – seitens Buderus für diese Aktion ein Zeitrahmen von sechs Wochen mit entsprechend straffem Zeitplan vorgegeben. Das bedeutete den 24 h-Einsatz von ‚Mensch und Maschinen‘, teilweise auch an Wochenenden.

Wieder einmal als sehr hilfreich hat sich bei den Vorbereitungen in der Pressenhalle der von Wolfgang Dornseiff gemeinschaftlich mit Manitowoc konzipierte HALLENMEISTER® herausgestellt. Bei dem HALLENMEISTER®, von dem Dorn-

seiff gleich zwei Krane betreibt und den KM bereits im Dezember 2012 vorgestellt hat, handelt es sich um das Spezialkonzept eines 4-achsigen Teleskopkrans der 300 mt-Klasse mit speziellem, verkürzten Grundausleger, der das Teleskopieren von Lasten bis zu 50 t ermöglicht.

Die herausforderndste Aufgabe bei diesem Projekt stellte das Herauslösen des 117 t schweren Pressentisches aus den Jahrzehnte alten Verankerungen dar.

Der Rollenkopf ist hydraulisch um 20°/40° nach oben verstellbar und mit Deckenfühlern ausgestattet. Mit diesem „No Touch“-System ist ein zentimetergenaues Arbeiten möglich, bei optimaler Ausnutzung der Hallenhöhe. Weitere technische Details finden Sie unter www.hallenmeister.eu.

Zwischenzeitlich ist der GMK 4100-S bei den Dornseiff-Kunden ein beliebter Allrounder besonders für den Hallen- und Industrieinsatz. Auch bei Buderus hat

man die Vorzüge dieses Krans erkannt. Zumal sich mit ihm die Vorbereitungsarbeiten für den Austausch der 30 Jahre alten Pressenlinie zügig und effizient durchführen ließen.

Die herausforderndste Aufgabe bei diesem Projekt stellte das Herauslösen des 117 t schwe-

Wagenborg Nedlift zum Einsatz. Mithilfe des Raupenkrans wurde der Tisch dann durch die geöffnete Dachkonstruktion herausgehoben.

Der zuvor vollzogene Aushub des Kopfstückes sowie der Seitenständer und des Stößels verlief reibungslos. Der Tisch selbst wurde im Werk eingeschmolzen, das Kopfstück und die Seitenteile wurden hingegen zur Aufarbeitung nach Ost- beziehungsweise Süddeutschland verbracht.

Die Anlieferung des neuen 132 t schweren Tisches sowie der Rücktransport des modifizierten Kopfstückes erfolgten per Bahn direkt ins Werk.

Die Federführung der Transportkoordination, der Transport der je 53 t schweren Seitenständer auf der Straße sowie die Be- und Entladungen aller Teile unter Einsatz von verschiedenen Teleskopkränen bis 350 t erfolgte durch Dornseiff. Der finale Einhub des Tisches und des nunmehr 127 t schweren Kopfstückes übernahm wiederum der CC 2200. **KM**

ren Pressentisches aus den Jahrzehnte alten Verankerungen dar. Auch dieses komplexe Vorhaben erforderte eingehende Vorausplanungen und wurde durch den gemeinschaftlichen Einsatz der Buderus- und Dornseiff-Teams unter Projektleiter Dennis Schneider (stv. Betriebsleiter Dornseiff Wetzlar) gemeistert.

Nachdem der Pressentisch aus den Verankerungen gelöst worden war, kam der CC 2200 von Dornseiffs Kooperationspartner



Entladung des neuen 132 t Tisches



Ankunft per Bahn und Umladung des 132 t Tisches.



Der 132 t Tisch ist raus!



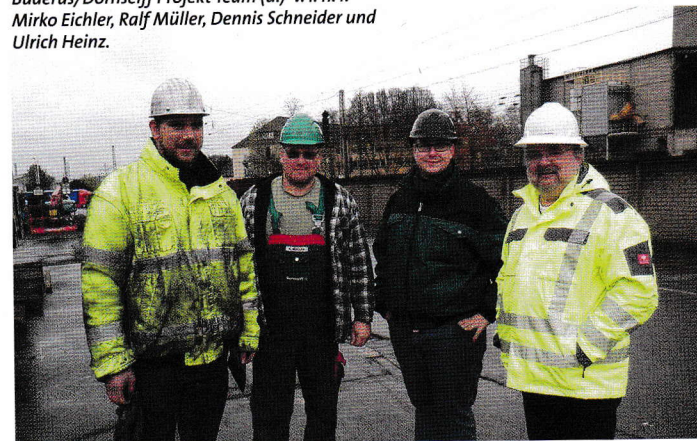
Aushub des alten Kopfstückes.



Erleichterung bei Roger Leloux (r.) und dem Buderus/Dornseiff Projekt Team (u.) v. l. n. r. Mirko Eichler, Ralf Müller, Dennis Schneider und Ulrich Heinz.



Teaming up Dornseiff/Wagenborg – Aufrüsten der CC 2200.



Über die Dornseiff-Gruppe

Seit über sechzig Jahren steht der Name Dornseiff für Komplettleistungen rund um die Schwerlast. Im starken Verbund der Standorte Burbach, Olpe, Wetzlar und Sibiu (Rumänien), bietet das Unternehmen seinen Kunden von Kran- und Transportdienstleistungen über Maschinen- und Betriebsumzüge bis hin zur Vermietung von Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern europaweit ein komplettes Dienstleistungsspektrum an.